

ÜBER UNS

Das Netzwerk Good Soul – Das Unterstützungsnetzwerk, das bewegt verfolgt das Ziel, ein unterstützendes und integratives Umfeld **für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in Mönchengladbach** zu schaffen.

Durch die Zusammenarbeit regionaler Akteure, darunter städtische Einrichtungen, soziale Träger, Selbsthilfe-gruppen, Pflegeanbieter sowie ehrenamtliche Organisationen und Initiativen, sollen **Isolation und Einsamkeit gezielt bekämpft werden**. Die Bündelung von Kompetenzen und Ressourcen dient dazu, die Lebensqualität der Betroffenen nachhaltig zu verbessern.

Durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten und eine stetige Anpassung an die Bedürfnisse der Betroffenen wird ein nachhaltiges und umfassendes Unterstützungsnetzwerk aufgebaut. Es dient nicht nur der direkten Hilfe, sondern fördert auch den Austausch zwischen den Akteuren sowie den Aufbau einer starken Gemeinschaft.

KONTAKT

Jetzt Code scannen und genauer informieren!



www.good-soul.de



hello@good-soul.de




www.facebook.com/GoodSoul.de



[goodsoul.de](https://www.instagram.com/goodsoul.de)

STEUERKREIS



Gemeinsam. Vielfalt.
MÖNCHENGLADBACH 

MG'S NETZWERK

GEGEN EINSAMKEIT

GOOD SOUL

Das Unterstützungsnetzwerk,
das bewegt – für mehr
Gemeinsamkeit
bei Pflegebedürftigen
und ihren Angehörigen!

NETZWERKFÖRDERUNG
NACH § 45C ABS. 9 SGB XI



Verband der Privaten
Krankenversicherung

ZIELE



1

Reduktion von Einsamkeit und Isolation:

Pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen sollen durch soziale Aktivitäten und Unterstützungsangebote in die Gemeinschaft integriert werden. Ziel ist es, sie aus der sozialen Isolation zu holen und ihnen ein Gefühl von Zugehörigkeit zu geben.

2

Verbesserung des Zugangs zu Unterstützungsangeboten:

Bestehende Angebote sollen leichter zugänglich und transparenter gestaltet werden. Niederschwellige Angebote spielen eine wichtige Rolle in der Sozial- und Gesundheitsversorgung, indem sie Barrieren abbauen und Menschen erreichen, die sonst möglicherweise keine Hilfe in Anspruch nehmen würden.

3

Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe:

Durch Begegnungsräume, Beratungsangebote und Veranstaltungen wird ein aktiver Austausch zwischen den Betroffenen und der Gesellschaft gefördert.

4

Stärkung der Selbsthilfe:

Pflegebedürftige und ihre Angehörigen werden bei der Bildung und Nutzung von Selbsthilfegruppen unterstützt, um Eigeninitiative und gegenseitige Hilfe zu fördern.

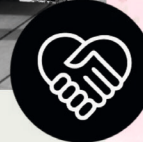
5

Zusammenarbeit regionaler Akteure:

Städtische Einrichtungen, soziale Träger, Pflegeanbieter und Ehrenamtliche arbeiten gemeinsam an der Entwicklung innovativer Lösungen.



AKTIV WERDEN



- als Kooperationspartner
- als Ehrenamtlicher
- als Pflegebedürftiger
- als pflegender Angehöriger
- als Spender

UNSER NETZWERK

